

TSV KURIER

5 · 2016

Oktober/November

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sportgruppe, Badminton



**Die Reha-Gruppe bei schönstem
Sommerwetter im Aquamarin Wasserburg**



Sicher online zahlen ist einfach.



paydirekt

spk-mm-li-mn.de

Mit paydirekt: dem neuen Service Ihres Sparkassen-Girokontos. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Jetzt im Online-Banking registrieren.
Infos unter: www.spk-mm-li-mn.de

Jetzt gewinnen:

Einkaufsgeld im Gesamtwert von

500.000 €

Teilnahmebedingungen unter
sparkasse.de/paydirekt

Gewinnspiel teilnehmender Sparkassen bis 31.10.2016



Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

2. Oktober	Siglinde Merkle-Klein	80 Jahre
2. Oktober	Rita Müller	70 Jahre
6. Oktober	Karin Zech	65 Jahre
11. Oktober	Sally Fröbel	75 Jahre
11. Oktober	Kerstin Lämmchen	55 Jahre
11. Oktober	Hildegard Wagner-Vogel	60 Jahre
16. Oktober	Theodor Meyer-Stechele	55 Jahre
17. Oktober	Wolfgang Schöpe	70 Jahre
25. Oktober	Elisabeth Sternbeck	65 Jahre
26. Oktober	Christina Mack-Kast	50 Jahre
28. Oktober	Antonie Jäger	75 Jahre
1. November	Thomas Fuhrig	50 Jahre
7. November	Sabine Stutz-Kaiser	70 Jahre
8. November	Anita Haug	65 Jahre
8. November	Barbara Krämer-Kubas	75 Jahre
15. November	Ricarda Heumann-Schweizer	50 Jahre
15. November	Rudi Lampart	70 Jahre
20. November	Erna Henke	80 Jahre
21. November	Hans Schädler	75 Jahre
24. November	Angelika Bihl	60 Jahre
24. November	Ingo Heiler	50 Jahre
25. November	Reinhard Walter	55 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



Berichte

Neue Angebote beim TSV Lindau

Beim TSV Lindau tut sich was. Es gibt einige neue Angebote die die bereits bestehenden Sportmöglichkeiten des TSV ergänzen und der Verein den Mitgliedern so ein breiteres Spektrum anbieten kann. Besonders stolz ist die Vereinsführung auf den Start der Kindersportschule KiSS im September. Zusammen mit dem TSV Oberreitnau und dem TSV Schlachters bietet man Kindern im Alter von 3 bis 10

Jahren die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen und auch in verschiedene Sportarten rein zu schnuppern. Unter Anleitung der Sportlehrerin Violeta Mihut wird je nach Altersstufe ein entsprechendes Programm angeboten das sich aus Bewegung und Spiel zusammensetzt. Es soll damit der Grundstein für ein gesundes und sportliches Leben gelegt werden.

Die offizielle Eröffnung der KiSS findet am 29. September mit einem Festakt in der Jahnturnhalle auf der Insel statt.



„Gemeinschaftsprojekt von drei Vereinen: Die Kindersportschule (KiSS) in Lindau. v.l.n.r.: Benny Taylor (TSV Oberreitnau), Florian Altmannspenger (TSV Schlachters), Dominik Moll (TSV Lindau)“

Mitte September startet beim TSV Lindau ein Schwimmkurs für Erwachsene, der ebenfalls durch Violeta Mihut geleitet wird. Bei den 10 Einheiten im Limare werden die Grundlagen der drei Schwimmtechniken Brust, Rücken und Kraulen vermittelt um somit Personen die nicht schwimmen können an das kalte Nass heranzuführen. Der Kurs findet ab 19. September immer samstags von 9 bis 10 Uhr statt.

Wer seine Fitness und Ausdauer verbessern möchte kann dies ab 19. Oktober jeden Mittwoch in der BoGy-Halle von 18.30 bis 19.30 Uhr tun. Unter dem Titel „Body-Workout“ wird bei fetziger Musik ein abwechslungsreiches Ganzkörperprogramm mit gesundheitsorientierten Fitnessübungen angeboten.

Bereits seit letztem Jahr kann man beim TSV Lindau auch Floorball (Unihockey) spielen, das ursprünglich vom Hockey ab-

stammt. Es ist ein schnelles Spiel mit einfachen Regeln bei dem zwei Viererteams gegeneinander antreten. Die Lindauer Hobbytruppe hat auch schon bereits erste Erfahrungen auf Turnieren sammeln können und freut sich über weitere Mitspieler. Schläger sind vorhanden und somit kann jeder der interessiert ist einfach mal mitmachen. Floorball findet jeden Montag in der BoGy-Halle von 20:15 bis 21:45 Uhr statt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten findet man unter www.tsvlindau.de oder man wendet sich an die Geschäftsstelle des TSV Lindau (Telefon: 08382/74952, Email: buer@tsvlindau.de). Hier kann man sich auch zur KiSS und den Kursen anmelden.

Carsten Hoffmann

T E R M I N E

September 29.	Alle Abteilungen, Eröffnung Sportschule KiSS, Jahnturnhalle
Oktober 3.	Karate: Vereinslehrgang Karate, Jahnturnhalle
Oktober 19.	Body-Workout, Start des neuen Kurses, BoGy-Halle 1
Oktober 23.	Karate: Kampfkunst-Lehrgang mit Fritz Oblinger, Jahnturnhalle
November 11.	Alle Abteilungen, Redaktionsschluss TSV Kurier 06/2016
Dezember 3.	Alle Abteilungen, Nikolausturnen, Dreifachhalle
Januar 13.	Alle Abteilungen, Redaktionsschluss TSV Kurier 01/2017

Hier sprechen die Abteilungen



Tai Chi

Besuch aus USA bei der Karate und Tai Chi-Abteilung des TSV Lindau

Hilmar Fuchs lebt in Florida arbeitet dort als Heilpraktiker, Tai Chi- und Karatelehrer. Er ist einer der bedeutendsten Karatemeister (8. Dan Karate) weltweit, seit über 50 Jahren internationaler Karatetrainer und Experte im Kobudo (Waffenkampf). Seit vielen Jahren bildet Hilmar Fuchs während seiner Deutschlandaufenthalte im bayerischen Karate-Verband die Tai-Chi-Lehrer aus. Fuchs konnte vom Leiter der Karate und Tai Chi-Abteilung des TSV Lindau, Eugen Schuhmann, für ein Lehrgangswochenende in Lindau gewonnen werden. So verbrachte er meh-



Karate

rere Tage als Gast beim TSV-Abteilungsleiter und ließ es sich nicht nehmen bereits vor den Lehrgängen drei Trainingseinheiten der Karate- und Tai Chi-Abteilung zu leiten. Dies stellte für die TSV'ler eine exklusive Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen dar und wurde auch nach den Trainingseinheiten reichlich genutzt.

Der Lehrgang am Samstag „Vorwärts zu den Wurzeln des Karate“ und am Sonntag im Tai Chi „Ein guter Anfang“ lockte insgesamt über 60 Teilnehmer aus weiten Teilen Bayerns und Baden Württemberg aber auch aus Rheinland Pfalz, NRW und Niedersachsen auf die Lindauer Insel in die Jahnturnhalle. Geboten wurde den Teilnehmern Kampfkunst im wahrsten Sinne





„Die Teilnehmer des Karate-Lehrgang“



„Die Teilnehmer des Tai Chi-Lehrgang“

des Wortes und dies auf allerhöchstem Niveau. Sehr oft wies Fuchs auf die japanischen Ausdrücke für Achtung, Respekt vor dem Gegenüber, dem Trainingspartner, dem Lehrer den Mitmenschen überhaupt, hin. Respekt ist einer der wichtigsten Werte im Karate. Gerade auch im Partnertraining. Insbesondere diese Übungseinheiten sind trotz ihrer Komplexität gerade auch für Jukuren (ältere Menschen) gut geeignet. So werden Beweglichkeit, körperliche Flexibilität und auch die geistige Beweglichkeit trainiert. Die einzelnen Techniken zeichneten sich durch ihren ruhigen gleichmäßigen fast sanften Ablauf und trotzdem hoher Effektivität aus. „Kara-te-do - der Weg der lee-

ren Hand“ bedeutet bei Fuchs, dass eben selten die Hände zu Fäusten geschlossen werden. Eher werden diese wie ein Schwert genutzt. Die offene Hand ist aber auch ein Zeichen der friedlichen Absicht. Fuchs zog alle Lehrgangsteilnehmer in den Bann. Er ließ alle an seinem ungeheuren Erfahrungs- und Wissensschatz teilnehmen. Der Kommentar eines jugendlichen Teilnehmers, nach Lehrgangsende seiner Mutter gegenüber, sagte vieles über die Lehrgänge aus: „Dieser Mann ist wirklich weise“. Fuchs vertritt die Meinung, dass im Karate seit Jahren nur noch die Techniken weiter gegeben werden. Die Botschaften der alten japanischen Meister, die damit verbundene

Charakterschulung traten leider in der jüngeren Vergangenheit immer mehr in den Hintergrund. Dies gilt es wieder zu ändern. Selbst Teilnehmer aus anderen Verbänden äußerten sich dahingehend, dass sie Karate bislang nicht aus dieser Sicht betrachteten. Obwohl sich alle Karatekas auf denselben Gründer des Karate, Gichin Funakoshi berufen, werden viele seiner Grundsätze nicht hinterfragt bzw. gelehrt. Ähnlich waren die Kommentare nach dem sonntäglichen Tai Chi-Lehrgang. Selbst Tai Chi-Lehrer aus anderen Schulen, mit einer anderen Ausbildung, waren über die von Hilmar Fuchs vermittelten Hintergründe im positivsten Sinn erstaunt. Was unter anderem dazu führte, dass einige nach dem Lehrgang sein Buch „Der Weg des Kranichs“ bestellten und sich für die nächste Ausbildungsreihe anmeldeten.



Saisonvorschau Volleyball

In den Sommermonaten fanden bereits intensive Vorbereitungen für die kommende Spielsaison, die bereits Ende September beginnt, statt. Acht Junge Spieler und Spielerinnen nahmen am D-Schiedsrichterlehrgang teil und bestanden alle die Prüfung. Auch die Verlängerung der bestehenden Schiedsrichterlizenzen verlief erfolgreich.

Für die kommende Spielsaison sind drei Volleyballmannschaften gemeldet: Die männliche U20 Mannschaft spielt in der Bezirksstaffel mit insgesamt fünf Mannschaften. Davon ist nur eine Mannschaft aus der letzten Saison bekannt. Für die Jungs um Alex Greiner ist es die zweite Saison in dieser Klasse.

Fuchs erklärte bis in das kleinste Detail die einzelnen Bilder der 24er Tai Chi-Form. Zeigte den Teilnehmern bislang völlig unbekannte Vorbereitungsübungen aus dem Tierreich und erklärte auch deren Auswirkungen auf den Körper. Besonders spannend fanden die Teilnehmer/Innen die Entstehungsgeschichte dieser Tierübungen. Die Kunst der fünf Tiere - Hirsch, Tiger, Affe, Bär und Kranich - gehen auf den chinesischen Arzt Hua Tuo, welcher im 3. Jahrhundert lebte, zurück. Das Konzept des verlängerten Kampfkunstwochenendes verbunden mit einem Kurzurlaub scheint sich für die Gäste und auch Lindauer bewährt zu haben und könnte künftig einen festen Platz im Kalender der TSV-Abteilung Karate/Tai Chi finden.

Eugen Schuhmann

Bei der weiblichen U20 gibt es große Veränderungen. Da ist zuerst ein Trainerwechsel. Helmut Vogler hat nach dem letzten Spieltag in der U17 das Training an Alina Mori weitergegeben. Sie wird die Mädchen vom Kleinfeldspiel auf das Großfeld mit sechs Spielerinnen vorbereiten. Außerdem muss die Mannschaft jetzt in einer höheren Altersklasse spielen. Sehr erfreulich ist, dass einige neue Spielerinnen zu der Mannschaft gestoßen sind, die sehr eifrig mit trainieren. Kurzfristig wurde daher für sie ein Zusatztraining organisiert, um sie schneller in die Mannschaft einbinden zu können.

Bei den jüngeren Buben wurde eine männliche U14 Mannschaft gemeldet. Die Jungs spielen hier 4 gegen 4 auf dem Kleinfeld. In der vorherigen Saison haben sie schon Spielerfahrung gesammelt, allerdings standen dabei nur jeweils drei Spieler auf dem Feld. Geplant ist, später noch mit den jüngeren Jahrgängen in der U13 ins Spielgeschehen einzugreifen.

Helmut Vogler



Turnen

Mutter und Kind Ausflug nach Bregenz am 22. Juli 2016

Endlich war es soweit. Die Mu-Ki Kinder freuten sich auf den jährlichen Sommerausflug nach Bregenz. Vom Lindauer

Hafen legte das Schiff um 9.30 Uhr bei schönem Wetter ab. Vom Bregenzer Hafen wanderten wir zum Spielplatz am Festspielhaus. Sandeln, picknicken, klettern, Wasser pritscheln. Alles was Spaß macht! Bevor wir zum Zug im Bregenzer Bahnhof wanderten, machten wir unser jährliches Abschlussfoto. Über die Hälfte der Kinder kommt nach den Sommerferien in den Kindergarten.

Helga Bodler



vorne v.l.: Sion & Kira Reimann, Zoey & Elias Jantos, Lina Hämmerle, Benjamin & Malina Spiegel, Marie Abt, Leander Harder, Leon Scherner, Matilda Knoll, Frieda & Lukas Kuhnhäuser, Jakob Kapeller

hinten v.l.: Kilian Wijaya, Elias & Nina Feit, Lena & Niklas Dementew, Alex & Zoe Schröter, Filip Cristea, Jakob Held, Fthawi Selemun, Matilda & Carlotta Wegner, Lena Ehrmann, Sevan Tas, Marlene Kleinhans, Noah & Clara Sauter, Tim & Benno & Marlena Marx, Lionel & Kirana Weiß

Aufruf zum Nikolausturnen

Samstag, den 3. Dezember 2016, 15 bis 17 Uhr, Dreifachturnhalle Reutiner Straße

Welche Abteilung ist dabei?

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre

Motto »Nikolaus im Weltall«

Eine Aufführung oder ein Bild einer Trainingsstunde 10 Minuten mit oder ohne Musik

Bitte melden bis zum 1. Oktober 2016

Helga Bodler: helga.bodler@t-online.de



Reha-Sportgruppe

Von wegen „Sommerloch“ beim Rehasport

Sommerloch? Bei uns doch nicht! Der Vorstand hat beschlossen dieses „Loch“ zu füllen. Eine Super-Idee. Sie wurde schon im letzten Jahr umgesetzt und dieses Jahr wiederholt. Mit grosser Teilnahme, sowohl bei den Schwimmgruppen, als auch bei den Gymnastikgruppen.

„Damit wir nicht einrosten, darf nicht gerastet werden“ so die Meinung des 1. Vorstands, Anton Ziegler. Er hat es möglich gemacht, dass montags mit den Schwimmgruppen Wassergymnastik im „aquamarin“ Wasserburg stattfinden kann-

te und am Donnerstag statt der Gymnastik in der Halle, Radtouren von mindestens 20 bis 30 km. Treffpunkt war das Naturschutzhäusle an den Schranken in Aeschach. Auf der Strecke wurde immer irgendwo eingekehrt, also doch gerastet! Es ging um den See oder ins Hinterland. Beide Veranstaltungen waren immer gut besucht und machten allen Freude. Als „Leitwolf“ fand sich immer ein Freiwilliger. Einmal der Vorstand selbst oder sein Vertreter Karl-Heinz Bulach oder der Trainer Horst Dietel. Letzterer leitete auch die Schwimmgruppe. Ein herzliches „Danke schön“ den Initiatoren! Der Sommer geht zu Ende und die Hallensaison beginnt für die Gymnastikgruppe in der Turnhalle des VHG am 15. September um 18 Uhr. Die Schwimmgruppe 1 am 19. September im Limare um 15:30 Uhr, Gruppe 2 um 16 Uhr.

Ingrid Bringmann





Schwimmen

Schwäbische Meisterschaften in Lindau voller Erfolg

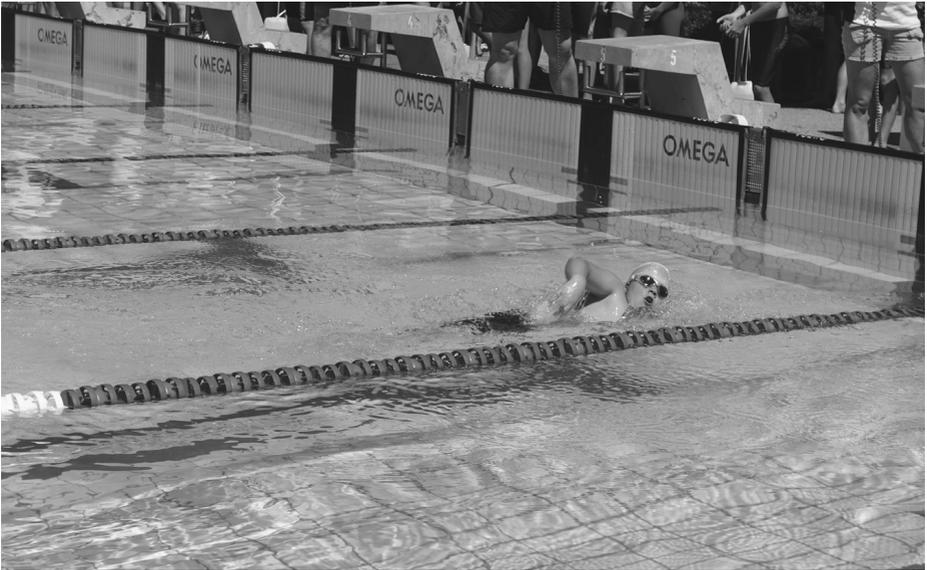
Die alljährlichen Schwäbischen Meisterschaften wurden am 09. und 10. Juli vom TSV 1850 Lindau im Strandbad Eichwald unter traumhaften Wetterbedingungen ausgerichtet. Abteilungsleiter Wilfried Fuchs und technischer Leiter Peter Hämmerle sorgten für ein klasse Team und damit auch einen prima Organisation, weshalb die insgesamt 366 Teilnehmer plus Trainer, Kampfrichter und zahlreiche Badegäste bestens gepflegt werden konnten. Abgesehen von den vielen helfenden Händen, die für den reibungslosen Ablauf sorgten, war auch EDV-Spezialist Marc Aigner durch die Arbeit am PC zur Protokollerstellung unersetzbar. Desweiteren wurde den eigenen Aktiven, den Helfern und dem Kampfgericht die Eisarena für die Mittagsverpflegung bereitge-

stellt, was räumliche Entlastungen brachte. Es wurde aber nicht nur geholfen, sondern auch geschwommen.

19 Schwimmer starteten für den TSV Lindau und konnten bei 45 Starts, fünf Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailen für sich gewinnen. Vier Goldmedailen sicherte sich der jüngste Starter aus dem Team, Eduard Ejstrich (2006), der seiner Konkurrenz gnadenlos davon schwamm. Bei den 100m Freistil schlug er sechs Sekunden, bei 200m Brust sogar 13 Sekunden vor dem Zweiten an. Der älteste Starter vom Team, Reinhold Pohl (AK 55), erlangte ebenfalls eine Goldmedaille und war mit der Zeit von 2:27,19 sogar schneller als bei der EM und bewies damit allen, dass man in dem Alter noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Lasse Batke (2003) erschmetterte sich zwar über 200m den dritten Platz, war mit seiner erreichten Zeit jedoch nicht sehr zufrieden. Ganz anders war es dafür am Sonntag, da er bei drei Starts Bestleistungen schwamm und über die 100m Schmetterling mit einer Zeit von 1:19,25 erstmals die 1:20,00-Marke



„Die Mannschaft des TSV Lindau“



„Eduard Ejstrich schwamm der Konkurrenz davon“



„Anna-Lisa Allgaier in Aktion“

knackte und somit Vizemeister in seinem Jahrgang wurde. Auch Lois Debruyne (2002) schmetterte sich in Bestzeit zu Platz zwei und zeigte bei seinen weiteren Starts stabil gute Leistungen. Jeweils einen zweiten Platz sicherten sich Anna-Lisa Allgaier (2000) über 200m Lagen und Sina Merz (2000) über 100m Schmetterling. Außerdem schrammten beide jeweils einmal nur haarscharf am Treppchen vorbei und belegten den vierten Platz. Die letzte Medaille im Team erschwamm sich Daniel Drexler (1999), der auf seiner Nebenstrecke, den 100m Rücken, Bronze gewann. Martin Zeller (1999) landete über 100m Schmetterling und 100m Freistil leider auf dem undankbaren vierten Platz, hätte aber die 50m Freistil gewonnen wenn sie Jahrgangsweise gewertet worden wäre. Weitere Schwimmer konnten teilweise Bestleistungen erzielen, belegten aber aufgrund der starken Konkurrenz nur Plätze im Mittelfeld: Emilia Alle (2006),

Neuer Teilnehmerrekord bei der 14. Lindauer Seedurchquerung

Von 282 angemeldeten Schwimmern gingen 246 bei kühlem Wind und heftigen Wellen im Strandbad Eichwald zum Start in den See. 243 erreichten wohlbehalten das Römerbad, drei Schwimmer wurden wegen kleinerer Probleme fachmännisch versorgt und per Boot zum Ziel gebracht. Die Schiedsrichter Bernhard Meyer und Tristan Haunstetter legten nach Prüfung der Wassertemperatur fest, dass Neoprenanzüge bei 22,7 Grad erlaubt sind. So durften die Starter der Freizeitwertung im Ganzkörperdress schwimmen.

Sehr zügig wurden die drei Startergruppen auf den 2,3 km langen Weg vom Strandbad Eichwald zum Römerbad ins

Mathis Debruyne, Maximilian Garde (2004), Athina Pepa, Alexander Dullin (2003), Anna Hill, Lukas Wölfle (2002), Leonie Schuster (2001), Adrian Wölfle, Simon Zeh (2000). Damit die Zuschauer die Rennen und im Besonderen die Endläufe verfolgen konnten, moderierten die Sprecher Christian Kalkbrenner und Cord Lehmann die gesamte Veranstaltung fachmännisch und untermalten die Strecken mit Musik.

Leider war dies wahrscheinlich die letzte amtliche Veranstaltung im Freibad die der TSV Lindau durchführen konnte, da mit dem Bau der neuen Therme das große Wettkampfbecken einer kleineren Variante weichen muss. Den Jugendlichen wird damit eine weitere Möglichkeit entzogen, ihr sportliches Engagement unter Beweis zu stellen, dem Verein wird dadurch ein stabiles Standbein seiner Existenz extrem gekürzt.

Alicia Preisegger

Wasser geschickt. Zur besseren Orientierung waren Bojen entlang der Schwimmstrecke gesetzt und Boote von Wasserwacht, THW, Feuerwehr und Kanuclub sowie einige private Boote wiesen den mit nummerierten Bademützen ausgestatteten Sportlern den richtigen Weg. Bereits nach 31:15,71 kam Till Mesmer als schnellster Vereinsschwimmer durch das Zieltor. Dennoch schaffte es Norbert Wild aus Grönenbach als Freizeitschwimmer in der 2. Startgruppe erneut, mit 30:51,30 noch schneller zu sein. Tim Spiwoks vom 1. Weseler SV und Tom Henri Lindner von der SG Wetterau waren mit 32:03,21 bzw. 32:05,78 die nächstschnellsten Vereinsleute. In der Freizeitwertung überschwamm Thomas Breitenberger nach 35:48,90 die Ziellinie, als dritter kam Dieter Wolf mit 35:51,61 ins Ziel. Rebecca



„Schwimmereinweisung durch Wilfried Fuchs“

Schuldes von der SG Wetterau war mit 35:26,68 die schnellste Frau im gesamten Feld. Marie Perennes mit 35:49,15 die schnellste „Freizeit-Frau“. Bei den Vereinsschwimmerinnen erreichte Jeanette Seitz, SSV Ulm, nach 35:52,84 das Römus, gefolgt von Nina Bruckdorfer, SG KöBo Orcas, mit 36:35,90. Zweitschnellste Frau bei den Freizeitsportlern war „Stammstarterin“ Inge Muckenfuß mit 36:04,05 vor Anissa Schweizer, die 39:59,30 benötigte.

Wer das Zieltor passierte, tauchte in die gewohnt locker-familiäre Party-Zone ein, wo man sich schnell beim Ziel-Tee und Brezel untereinander austauschte. Mit Hawaii-Kette und Los für die Tombola, die mit Preisen von heimischen Firmen ausgestattet war, wurde der Austausch bei gegrillten Köstlichkeiten und Kaltgetränk auf der Römerschanze fortgesetzt. Viele Teilnehmer reisen von weit her an. Neben

Schwimmern aus Frankreich, Österreich und der Schweiz waren auch Sportler aus Berlin, Potsdam und Schwerin vertreten. Thomas Grambauer vom TSV Schleswig hatte mit knapp 1000 km die weiteste Anreise und bekam dafür einen Pokal vom Römus, den der Vorsitzende Kurt Göppel persönlich überreichte. An der ständig steigenden Teilnehmerzahl und den weiten Anreisen vieler Schwimmer wird deutlich, dass sich die Veranstaltung in ihrer vierzehnten Auflage mehr als etabliert hat.

Für den TSV Lindau gingen auch etliche Schwimmer quer durch alle Altersklassen an den Start. Ein spannendes Rennen lieferte sich Lois Debruyne (2002, B-Jugend) mit seinen beiden Verfolgern, dass er letztendlich mit ein paar Sekunden Abstand gewann. Lukas Wöflle kam nach dem Siegertrio an und wurde deshalb nur Vierter. Wesentlich deutlicheren Vorsprung hatte Anna-Lias Allgaier (2000) bei

ihrem Sieg in der A-Jugend. Alicia Preisegger erkämpfte sich hier die Bronzemedaille vor Melina Huf. Lasse Batke sicherte sich in der Jugend C die Silbermedaille, Matthis Debruyne wurde in der gleichen AK undankbarer vierter. Anna Hill (Jugend B) schwamm sich zu einem dritten Platz, Athina Pepa (Jugend C) verpasste bei ihrem ersten Freiwasserwettkampf nur knapp das Podest. Genauso auch Adrian Wölfle, Daniel Drexler und Simon Zeh (alle Jugend A) die mit den Plätzen vier bis sechs die Medaillenränge verfehlten.

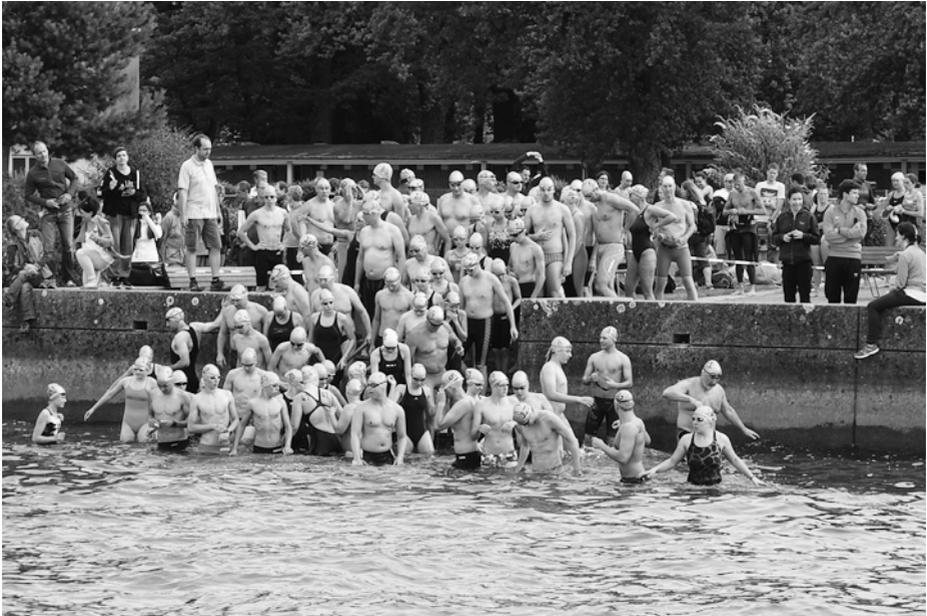
Bei den Masters siegte Alfred Seeger in der AK 75, während Thomas Röhl in der AK 55 souverän das Feld anführte. Beate Schulz (AK 45) wurde um knappe 2 Sekunden von ihrer Gegnerin aus Immenstadt geschlagen und erreichte somit Platz 2. Marc Pauli (AK 25) konnte im Freiwasser-

feld Rang drei erreichen, Steffen Ungermann (AK 50) kam als siebter ins Ziel.

Pünktlich ab 11 Uhr erhielten die Sieger ihre Medaillen und Urkunden, welche von Landrat Dr. Stegmann und Stadtrat Uli Gebhard überreicht wurden. Dank der bewährten, langjährigen Zusammenarbeit von TSV 1850 Lindau mit der Wasserwacht Lindau und dem Lindauer Kanuclub erfährt die Veranstaltung stets großes Lob, was den Organisatoren zeigt, dass alle Mühen der Vorbereitung richtig gewesen sind. Und fest steht: 2017 wird die 15. Lindauer Seedurchquerung starten!

Das genaue Wettkampfergebnis mit den Einzelzeiten ist zu finden unter www.lindauerschwimmer.de

Brigitte Kalkbrenner / Alicia Preisegger



„Start der Vereinsschwimmer im Eichwald“

body work out

Ab 19. Oktober immer mittwochs,
von 18:30 bis 19:30 Uhr, in der Bogy-Halle.

Diese rundum Fitness-Stunde verbessert Ausdauer und Koordination in Begleitung von fetziger Musik. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Ganzkörperprogramm, gesundheitsorientierte Fitnessübungen sowie Faszientraining zum Erhalt und zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Beweglichkeit.
Bitte Gymnastikmatte und etwas zu Trinken mitbringen.

Weitere Informationen beim TSV Lindau von 1850 e.V.
Telefon: 08382 / 74952 • Mail: buero@tsvlindau.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

DAK-Gesundheit
Hans-Peter Imgrund,
Bezirksleiter

Kemptener Str. 22
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: hans-peter.imgrund@dak.de

DAK
Gesundheit

LINDAUER
Fruchtgarten

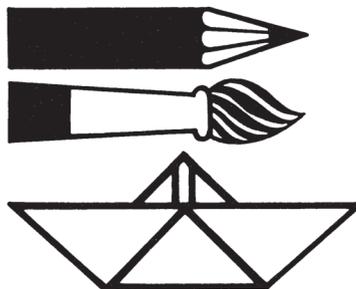
Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-
SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910

100% Apfels-Direkt
www.lindauer-fruchtsaeft.de

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

70 % weniger



Energiekosten

Garantiert – weil Standard in jedem SCHWABENHAUS Biohaus!

- Erdwärmeheizung
- Fußbodenheizung inkl. Kühleffekt im Sommer
- Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung

Das  Biohaus®



+ **fantastische Wohnkultur**

SCHWABENHAUS®
einfach clever Bio bauen!

SCHWABENHAUS Verkaufsbüro • Brougierstr. 6 • 88131 Lindau
Tel.: (08382) 2602760 • Fax: (08382) 2602766 • Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: lindau@schwabenhaus.de • www.schwabenhaus.de

Der
TSV1850
Lindau
bedankt
sich bei
allen
Inserenten
recht
herzlich.

Ordnung und Sauberkeit gehören zum Sportler!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 731500 0000000 60335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004 Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.
Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll
Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr
Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

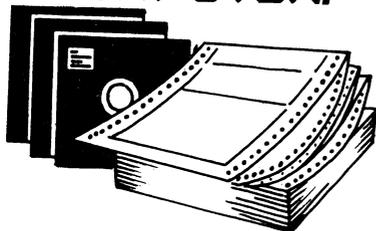
Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

**ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Wir drucken
den TSV-Kurier!**

und Privat-Drucksachen
Trauer-Anzeigen
Visitenkarten
Geschäftspapiere

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau
Tel. 08382 96770
Fax 08382 74944
E Mail office@druckerei-paul.de

Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

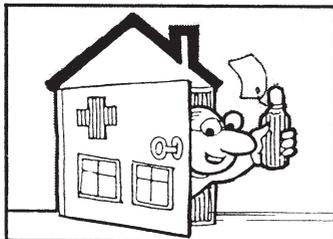
Kemptener Straße 41, Tel. 9 66 00

Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



*Fragen Sie uns –
wir beraten Sie gern!*

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

- In der Fußgängerzone •